

Untersuchungsauftrag

Ja, ich beauftrage den Zeckentest auf

- Borrelien** zum Preis von **35,00 €**
- FSME** zum Preis von **40,00 €**
- Beide** Tests zum Kombinationspreis von **70,00 €**
- Anaplasma cytophilum** zum Preis von **35,00 €**
- Rickettsia species** zum Preis von **35,00 €**
- Ko-Infektionen Profil** zum Preis von **60,00 €**
(erfasst Anaplasmen – Rickettsien – Babesien, nur qualitativ)

beim Medizinischen Labor Bremen GmbH. Die ausgewiesenen Preise sind inkl. der gesetzl. MWSt. Der jeweilige Betrag wird durch das Medizinische Labor Bremen GmbH in Rechnung gestellt. Wir benötigen daher – auch bei der Zusendung des Testresultats per E-Mail – auf jeden Fall Ihre vollständige Adresse.

Auftraggeber

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ergebnismitteilung per:

- Post zusätzlich per E-Mail

Bitte Auftragskarte mit sorgfältig verpackter Zecke im verschlossenen Umschlag an das Medizinische Labor Bremen schicken. Das Ergebnis und die Rechnung werden an die von Ihnen aufgeführte Adresse gesendet.

Stand: 01.06.2015



**Medizinisches Labor Bremen
GmbH**

Haferwende 12 • 28357 Bremen
Fon 0421 / 2072-0
E-Mail: Info@mlhb.de
Web: www.mlhb.de



Zeckenschnelltest Borrelien, FSME und Ko-Infektionen

Hochsensitiv und spezifisch mit der PCR !

Sicherheit für Ihre Gesundheit



Mit freundlicher Empfehlung überreicht durch

**Medizinisches Labor Bremen
GmbH**



Erkrankungsrisiko

In ganz Deutschland und in Europa sind Zecken weit verbreitet und können während des Blutsaugens Bakterien und Viren übertragen. Infektionen durch *Borrelia burgdorferi* spielen dabei die größte Rolle, bedeutsam sind aber auch die Viren der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Wahrscheinlich unterschätzt wird *Anaplasma phagocytophilum* (früher Ehrlichia genannt), als Erreger einer fieberhaften Erkrankung mit starker Abgeschlagenheit und Befall des Bindegewebes, des Nervensystems und anderer Organe bei Hund und Mensch. Weitere zeckenübertragene Ko-Infektionen treten durch Rickettsien (Gefäßentzündung mit Fieber, starkem Hautausschlag, Lymphknotenbefall) und durch Babesien auf. Sie sind Erreger der lebensbedrohlichen Hundemalaria und können auch beim Menschen Malaria-ähnliche Infektionen verursachen. Nähere Informationen zu allen diesen Infektionen finden sie auf unserer Homepage www.mlhb.de.

Zecken und Erreger

Etwa 20% aller Zecken tragen Borrelien in sich. Die Keimdichte in positiven Zecken beträgt meist 1.000 bis 100.000 Borrelien pro Zecke, aber manche haben sogar 10.000.000 Keime in sich! Je stärker der Keimbefall, und je länger die Kontaktzeit, desto größer ist das Infektionsrisiko. Doppel- oder Mehrfachinfektionen mit dem FSME-Virus, mit Anaplasmen, Rickettsien und Babesien sind möglich. Sie werden auch als Ko-Infektionen bezeichnet und können wahrscheinlich schwerere Verlaufsformen beim Menschen hervorrufen als der Einzelbefall.

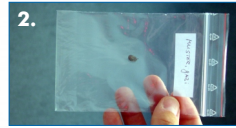
Zeckenschnelltest – aber bitte mit der PCR

Wenn Sie von einer Zecke gestochen worden sind, entfernen Sie diese so schnell wie möglich komplett von der Haut, ohne sie zu quetschen! Sie können dann mit unseren hochsensitiven, wissenschaftlich fundierten, qualitätskontrollierten, molekularbiologischen PCR- Schnelltests im Labor untersuchen lassen, ob Borrelien, FSME-Viren oder Erreger der Ko-Infektionen enthalten sind. Der Test funktioniert bei lebenden, frischen und alten, eingetrockneten Zecken gleich gut und ist den simplen, immunologischen Do-it-yourself-Verfahren für Zuhause, wie man sie im Internet oder der Apotheke findet, drastisch überlegen. Neben einer viel besseren Nachweisempfindlichkeit liefern wir Ihnen bei Borrelien-positiven Zecken auch noch die Keimzahl, und meistens können wir auch die vorliegende Borrelien-Unterart benennen. Wenn Anaplasmen oder Rickettsien mit der Einzel-PCR untersucht werden, ist auch dabei eine Abschätzung der Keimdichte möglich, anders als beim rein qualitativen (ja/nein) Ko-Infektionsprofil.

Die Vorgehensweise



Die Zecke mit einer Spezialpinzette oder einer Zeckenkarte vorsichtig unter gleichmäßigem Zug aus der Haut herausziehen. **Achtung:** Die Zecke nicht quetschen, da dann erst recht Erreger übertragen werden können!



Die Zecke vollständig (komplett oder alle Einzelteile) in einen verschließbaren Kunststoffbeutel geben und diesen gut verschließen. **Übrigens:** Bis zu 2 Zecken können in einem Untersuchungsgang bearbeitet werden.



Beigefügten Untersuchungsauftrag vollständig ausfüllen und mit dem Kunststoffbeutel in einem Umschlag verstauen.



Schicken Sie den Auftrag per Post zu uns in das Labor. Noch schneller geht es, wenn Sie die Zecke persönlich im Labor abgeben. Wenn Sie im Zweifel sind, wie die Zecke entfernt werden soll, können Sie auch direkt im Labor Hilfe bekommen und sich dort die Zecke entfernen lassen. Das Befundergebnis wird Ihnen per Post, Fax oder Email mitgeteilt. Ganz Eilige können das Ergebnis auch telefonisch im Labor erfragen und dort Beratung zu eventuell nötigen, weiteren Schritten erhalten.

Ergebnis und Konsequenz

Das Ergebnis des Schnelltests liegt in aller Regel 1 – 2 Tage nach Eingang der Zecke im Labor vor. Am besten ist es natürlich, wenn gar keine Keime nachgewiesen werden. Bei einer positiven Zecke sollten Sie gemeinsam mit dem Arzt Ihres Vertrauens und mit Hilfe der ausführlichen Erläuterungen und Hinweisen auf unseren Untersuchungsbefunden überlegen, ob eine vorbeugende antibiotische Kurzbehandlung sinnvoll ist. Hier spielen Übertragungssituation, Keimzahl und Zeckenverweildauer ebenso eine Rolle wie Ihre persönlichen Vorerfahrungen und das individuelle Sicherheitsbedürfnis. Vielleicht macht man auch eine Blutuntersuchung zur Bestimmung der Erreger-Antikörper (Ausgangstatus für eine spätere Kontrolle), oder man entscheidet sich zunächst nur für eine aufmerksame Beobachtung der weiteren Entwicklung. Sie können sich auch in Ihrer Apotheke, telefonisch bei uns im Labor oder bei einer Selbsthilfegruppe vor Ort über das beste Vorgehen beraten lassen.